

Vom Trümmermeer ins Wirtschaftswunder

Wie alles begann ...

Unser Land hat Geburtstag: 60 Jahre Rheinland-Pfalz. Oder, um im Bild der Ausstellung zu bleiben, unser Land feiert Diamantene Hochzeit. Glaubt man dem Volksmund, so ist das Ganze – wie der Edelstein – nun unzerstörbar. Das muss wohl Liebe sein!

Doch beileibe keine auf den ersten Blick. Zu unterschiedlich, zu eigenständig sind die Regionen, die da nach Ende des Zweiten Weltkriegs unter die Haube kommen: das Rheinland, Nassau, Rheinhessen und die Pfalz. Zudem plagen die Menschen im Lande ganz andere Sorgen: Hunger, Wohnungsnot und Armut. Viele kämpfen ums nackte Überleben. Trotzdem stimmen die Neu-Rheinland-Pfälzer am 18. Mai 1947 für das Wagnis der Ehe.

Zehn Jahre später – die Bindung hat sich bewährt. Allen Krisen und Komplikationen zum Trotz. Man schaut durchaus optimistisch in die gemeinsame Zukunft …
Wissenswertes zur Ausstellung:

Sie besteht aus fünf Einzelausstellungen in Koblenz, Mainz und Speyer, die sich ergänzen.

Sie zeigt den wechselvollen, nicht immer reibungslosen Prozess des Zusammenwachsens. Zehn ereignisreiche Ehejahre – aus regional unterschiedlichen Blickwinkeln. Mit thematisch wechselnden Schwerpunkten.

Doch eines verbindet alle – es geht um die Menschen. Anhand zahlreicher Objekte, Dokumente, Fotos, Gemälde, Grafiken als auch Ton- und Filmaufnahmen wird deren Lebenswirklichkeit lebendig. Und mit ihr das erste Jahrzehnt des jungen Bundeslandes.

Zum Einstieg in jede der Ausstellungen gibt ein allgemeiner Infoteil einen interessanten Überblick über die Gesamtentwicklung des Landes Rheinland-Pfalz.